



### **Persönliche Note**

Erst recht bei der Ausstattung: In Sachen Individualisierung ist der neue up! eine Klasse für sich. Der Clou: Mehr Möglichkeiten bei einfacher Auswahl – dank cleverer Ausstattungspakete. Denn die Palette von 13 Aussenfarben (davon sieben neu), zehn verschiedenen Exterieur-Dekorfolien, zehn Dashpad-Designs (Designblende auf der Instrumententafel) und sieben neuen Sitzfarben lässt sich ganz bequem je nach Ausstattungslinie über die Pakete «roof pack», «design pack» oder «colour pack» zusammenstellen:

- roof pack: Zur Wahl stehen die drei Dachfarben «schwarz», «weiss» und «urano grey» in Kombination mit entsprechend farblich abgesetzten Aussenspiegelkappen und getönten hinteren Seitenscheiben.
- design pack: Drei unterschiedliche farbige Aussenspiegelkappen sowie darauf abgestimmte Dekorfolien im Exterieur und farbiges Dashpad im Interieur.
- colour pack: Zwei Pakete mit jeweils farbig lasierten Leichtmetallrädern in 16 und 17 Zoll, abgestimmten Aussenspiegeln und seitlichen Dekorfolien.

Ausserdem gibt's was auf die Ohren: Volkswagen bringt das Sondermodell up! beats mit dem BeatsAudio-Soundsystem des amerikanischen Audiospezialisten beats. Die 300 Watt starke Anlage sorgt mit Verstärker, sechs Highend-Lautsprechern und separatem Subwoofer für Konzert-Feeling im Innenraum. Von den Serienmodellen unterscheidet sich der up! beats durch neu gestaltete 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Dekor-Folien im beats-Design sowie farblich abgesetzte Aussenspiegel. Obendrauf gibt's serienmässig die Smartphone-Integration und die neue Ambientebeleuchtung in Weiss.

### **Gute Verbindung**

Der neue up! geht nicht nur beim Styling neue Wege. So lassen sich etwa die überarbeiteten Dashpads individuell gestalten, weil Volkswagen hier im IML-Verfahren (In-Mould-Labeling) bedruckte Oberflächen einsetzt. Auch in puncto Konnektivität ist der up! to date. Mit dem Topgerät «composition phone» der beiden neuen Radiosysteme können alle gängigen Smartphones mit iOS- oder Android-Betriebssystem integriert werden. Einfach das Smartphone oberhalb der Mittelkonsole in die Halterung einklinken, mittels Bluetooth mit dem Radio verbinden, fertig. Über die Volkswagen App «maps + more» kann der Fahrer so Navigation (Offline-Navigation, 2D- oder 3D-Kartenansicht), Multifunktionsanzeige mit Fahrzeugdaten und die Freisprechanlage des Telefons bedienen. Umständliches Tippen auf dem Bildschirm? Nein! Dank der Handschrifterkennung reicht es, mit dem Finger die ersten Buchstaben des gesuchten Begriffs auf das Display des Smartphones zu zeichnen, schon gibt die automatische Vorauswahl erste Vorschläge.

### **Mehr Funktionen**

Der neue up! hält eine Reihe von Features bereit, die sonst nur in höheren Klassen zu finden sind. Dazu gehört das neue Multifunktionslenkrad. Damit lassen sich etwa Radiosender und Musiktitel auswählen, auch die Lautstärke kann geregelt werden. In Verbindung mit dem Radio «composition phone» gibt es auf Wunsch eine Rückfahrkamera. Ebenfalls erhältlich: die Klimaautomatik Climatronic mit Allergenfilter, der selbst Pilzsporen wegfrisst, für optimale Luftqualität. Damit der Fahrer auf dem Weg nach Hause oder zum Auto nicht im Dunkeln tappt, hat der up! die Lichtfunktionen «coming home» und «leaving home» an Bord.

### **Die Farben**

Der up! treibt es bunt. Und das in jeder Hinsicht: 13 Lackierungen, neue Dekorfolien, neue farbige Leichtmetallräder und drei Dachfarben setzen Maßstäbe bei den Individualisierungsmöglichkeiten. Sieben Exterieur-Farben sind dabei neu im Programm:

- «teal blue»
- «coral red»
- «costa azul»
- «honey yellow»
- «edelweiss»
- «habanero orange»
- «savanna gold»

### **Die Karosserie**

Nicht nur dank der Farbenvielfalt wirkt der neue up! schärfer und frischer. Bei im Prinzip gleich gebliebenen Proportionen – er wächst lediglich in der Länge um 60 Millimeter (Länge: 3600 mm, Breite: 1645 mm, Höhe: 1478 mm) – lässt ihn seine neue Front optisch breiter dastehen. Hierzu tragen in erster Linie die überarbeitete Frontschürze mit dynamischer gezeichneten Zierleisten und die stärker konturierte Motorhaube bei. Die ebenfalls neuen Scheinwerfer leuchten serienmässig mit LED-Tagfahrlicht.

In der Seitenansicht fallen die modifizierten Aussenspiegel mit integrierten Blinkleuchten und neue Leichtmetallfelgen ins Auge. Die Felgen messen je nach Ausstattungslinie und -paket bis zu 17 Zoll. Neue Rückleuchten, der ebenfalls dynamischer geformte Stossfänger und der prägnante Diffusor verleihen auch der Heckpartie mehr Biss.

### **Das Interieur**

Je nach Aussenfarbe, Innenausstattung und Modell können up! Käufer zwischen zehn Dashpad-Designs wählen. Volkswagen setzt bei der Designblende auf der Instrumententafel auf bedruckte Oberflächen. Diese werden im In-Mould-Labeling-Verfahren (IML) hergestellt. Die erstmals erhältliche Ambientebeleuchtung unterstreicht den exklusiven Look des Interieurs, indem sie die Unterkante des Dashpads bei Dunkelheit weiss (high up!), orangefarben (cross up!) oder blau (e-up!) illuminiert. Für das Interieur-Trim stehen zwei Grundfarben («titanschwarz» und «ceramique») und neue Sitz-Designs zur Verfügung.

### **Die Ausstattungspakete**

Die Qual der Wahl? Nicht beim neuen up!! Volkswagen hat ein übersichtliches Paketsystem entwickelt. Innerhalb der drei Pakete «roof pack», «design pack» und «colour pack» lassen sich Farben und Designs individuell kombinieren. Um Kunden die Entscheidung zusätzlich zu erleichtern, schliesst Volkswagen bestimmte Kombinationen von vornherein aus. Die Pakete im Einzelnen:

- **roof pack:** Für das Dach stehen die Farben «schwarz», «weiss» und «urano grey» zur Wahl. Die Aussenspiegel werden entsprechend der Dachfarbe lackiert, zudem sind die hinteren Seitenscheiben abgedunkelt. Das «roof pack» ist ab der Ausstattungslinie move up! erhältlich.
- **design pack:** Drei unterschiedlich farbige Aussenspiegel sowie darauf abgestimmte Dekorfolien im Exterieur und Dashpads im Interieur. Das «design pack» ist für die Ausstattungslinien move up! (Farbkombination «white cube») und high up! (Farbkombinationen «Pixels savanna gold» und «Pixels wood») erhältlich. Ausserdem lassen sich «roof pack» und «design pack» kombinieren.
- **colour pack:** Zwei Pakete mit jeweils farbig lasierten Leichtmetallrädern in 16 und 17 Zoll, dazu abgestimmte Aussenspiegel und seitliche Dekorfolien:
  - colour pack 16": Leichtmetallräder «La Boca» in den Farbvarianten «hot orange» und «goldbeige» (move up! und high up!)
  - colour pack 17": Leichtmetallräder «polygon» in den Farbvarianten «fortana red» und «sandstorm yellow» (high up!)

### **Infotainment**

Zum Wohlfühlambiente trägt auch das soundstarke Infotainment-Angebot bei. Der neue up! hat zwei neuen Radios im Gepäck. Bei der Einstiegsvariante «composition» misst das Monochrom-Display 3,1 Zoll. Die Version «composition phone» hat ein fünf Zoll grosses Farbdisplay. Beide Geräte sind DAB-kompatibel, kommen mit AUX-IN- sowie SD-Card-Anschluss. DAB+ ist ab der Ausstattungslinie move up! serienmässig dabei. Während «composition» noch mit CD-Player zu haben ist, setzt «composition phone» ganz auf Konnektivität via Bluetooth.

Optional lassen sich alle gängigen Smartphones mit iOS- oder Android-Betriebssystem einbinden. Ein echtes Novum! Dazu wird das Smartphone einfach oberhalb des Dashpads in die Docking-Station (für Smartphones bis zu einer Grösse von 5,5 Zoll) ein-geklinkt und mittels Bluetooth mit dem Radio verbunden. Einklinken, anschliessen, fertig! Über die Volkswagen App «maps + more» verwandelt sich das Smartphone dann zum Infotainment-System mit Navigation, Freisprecheinrichtung, Bordcomputer und weiteren Funktionen. Ebenfalls integriert: eine USB-Schnittstelle zum Laden und Daten übertragen.

Das System bietet zudem eine Handschrifterkennung. Dabei genügt es, über den Touchscreen des Smartphones den Anfangsbuchstaben des gewünschten Begriffs auf der Suche nach Namen, Rufnummern, Adressen oder Musiktiteln zu zeichnen. Schon unterbreitet die automatische Vorauswahl erste Vorschläge. Jeder weitere Buchstabe verfeinert die Suche. Die übersichtliche Menüsteuerung der App «maps + more» erfolgt intuitiv, grosse Icons vereinfachen die Eingabe. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- **Media / Radio:** Zugriff auf alle verfügbaren Musikdateien (SD-Karte, Smartphone, AUX-IN). Titel, Interpret und Cover werden angezeigt. Zudem lassen sich Radiosender (FM, DAB+) suchen und speichern (mit Logo). Alle Funktionen sind über die Handschrifterkennung bedienbar.
- **Navigation:** Die App ermöglicht Offline-Navigation (ohne Roaminggebühren) mit 2D- oder 3D-Kartenansicht. Für die Karten (TomTom) sind sechs Jahre lang kostenlose Updates verfügbar. Die Eingabe über die Handschrifterkennung ist für alle Funktionen möglich.
- **Telefon:** Freisprechfunktion via Bluetooth, Zugriff auf alle auf dem Smartphone gespeicherten Kontaktdaten (auch über Handschrifterkennung).
- **Multifunktionsanzeige (MFA):** Sie liefert Fahrzeugdaten wie Kraftstoffverbrauch, gefahrene Kilometer oder benötigte Zeit.
- **Instrumente:** In der App lassen sich der Drehzahlmesser und die Kühlmitteltemperatur anzeigen.
- **ThinkBlue:** Eine angepasste Version der Trainer-App von Volkswagen analysiert den Fahrstil und gibt anhand von spielerischen Aufgaben oder kompletten Trainings Tipps für eine effiziente Fahrweise.
- **Service & Info Call:** Verbindet den Fahrer mit dem Volkswagen Service.

Auf Wunsch unterstützt eine weitere App den Fahrer beim Beladen des Autos und bei der Parkplatzsuche: Der «pack instructor» (für iOS) zeigt nach Eingabe der Gepäckstücke in einer Grafik, wo diese gewichts- und sicherheitstechnisch optimal verstaut werden können.

### **Sondermodell up! beats**

Auf dem Internationalen Genfer Automobilsalon hat Volkswagen die Studie T-Cross Breeze mit einem Soundsystem von beats vorgestellt. Nun ist das 300 Watt starke System des amerikanischen Audiospezialisten neben dem Polo auch im neuen high up! optional zu haben. Das Sondermodell up! beats zum Launch des neuen up! hat die Anlage serienmässig an Bord. Mit 8-Kanal-Verstärker und digitalem Signalprozessor (DSP) sorgt das System über sieben Highend-Lautsprecher für Konzert-Feeling im Innenraum: zwei Hochtöner in den A-Säulen, zwei Tieftöner in den vorderen Türen, zwei

Breitbandlautsprecher im Fond und der Subwoofer in der Reserveradmulde. Das Radio «composition phone» und die Smartphone-Integration «maps + more dock» sind Serie.

Auch bei der Optik trifft der up! beats den richtigen Ton. Im Interieur verleihen ihm Stoffsitze im Design «beats», das für ihn konzipierte Dashpad «deep dimension» und ein Lederlenkrad mit weisser Dekorblende eine eigene, exklusive Note. Wie viel Liebe zum Detail die Designer investiert haben, zeigen attraktiv gestaltete Einstiegsleisten, auf die Ausstattungsversion abgestimmte farbige Sicherheitsgurte sowie die Ambientebeleuchtung in Weiss. Das Exterieur prägen Dekorfolien im beats-Design, farblich abgesetzte Aussenspiegel, die 15-Zoll Leichtmetallfelgen «radial» mit farbigen Mitteldeckeln und das beats-Emblem auf der B-Säule.

### **Die weiteren Ausstattungslinien**

Der neue up! geht mit den drei Ausstattungslinien take up!, move up! und high up! (Zwei- und Viertürer) an den Start. Wer sportlich-robustes Design mag, entscheidet sich für die viertürige cross-Variante. Sie wird in der Schweiz ab Anfang 2017 verfügbar sein. Die elektrische Variante e-up! folgt noch Ende dieses Jahres. Die Serienausstattung des neuen up! wird in der Schweiz um folgenden Umfänge erweitert:

- **take up!:**
  - LED-Tagfahrlicht und LED-Kennzeichenbeleuchtung
  - Licht- und Regensensor
  - Aussenspiegelgehäuse mit integrierten Blinkern
  - Chromleiste zwischen den Scheinwerfern
  - Storage pack: Gepäcknetz und Taschenhalter
  - Comfort pack: Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Fensterheber vorne elektrisch und Fahrersitz mit Höheneinstellung
  
- **move up! (zusätzlich zu take up!):**
  - Radiosystem «composition»
  - Digitaler Radioempfang DAB+
  
- **high up! (zusätzlich zu move up!):**
  - Ambientebeleuchtung (weiss)
  - Multifunktions-Lederlenkrad
  - Multifunktionsanzeige «Plus»

### **Funktionen**

Im up! treffen sich modernes Design, klassenüberlegener Komfort und vielseitige Funktionalität. Das Angebot? Best in class, wie diese Auswahl zeigt:

- **«leaving home»- und «coming home»-Funktion:** Mit dem up! tappt niemand mehr im Dunkeln. Weder auf dem nächtlichen Weg zur Haustür noch beim Gang zum Auto. Bei aktivierter «leaving home»-Funktion werden Abblendlicht, Heckleuchten und Kennzeichenbeleuchtung eingeschaltet, sobald der Fahrer mit der Funkfernbedienung die Türen des up! entriegelt. Bei «coming home» wird das Licht beim Verlassen des up! verzögert

ausgeschaltet, sodass der Weg zur Haustür oder auch zum Kofferraum beleuchtet ist. Diese Funktion ist bereits ab dem take up! serienmässig integriert.

- **Nebelscheinwerfer mit integriertem Abbiegelicht:** Diese Option (Serie im high up!) sorgt doppelt für Sicherheit. Die unterhalb der Hauptscheinwerfer in die Frontschürze integrierten Nebelscheinwerfer schaffen bei Nebel, Regen oder Schneefall bessere Sichtverhältnisse. Denn durch den flachen Winkel der tief angebrachten Nebelscheinwerfer wird weniger Licht in Richtung Fahrer zurückgeworfen. Zudem leuchtet das integrierte Abbiegelicht den seitlichen Verkehrsraum in Abbiegerichtung mehrere Meter weit in einem Winkel von 35 Grad aus. Der Fahrer kann so Passanten oder Radfahrer deutlich früher erkennen. Bei Geschwindigkeiten unter 40 km/h schaltet sich das Abbiegelicht bei eingeschlagenem Lenkrad oder gesetztem Blinker situationsabhängig an Kreuzungen oder Einmündungen automatisch zu.
- **«Climatronic mit Allergenfilter»:** Der neue up! kann optional mit der Ein-Zonen-Klimaautomatik «Climatronic» bestellt werden. Sie garantiert nicht nur Wohlfühlklima bei allen Witterungsverhältnissen. Der Allergen-Filter mit Aktivkohleeinsatz sorgt obendrein für saubere Luft, die selbst von Pilzsporen befreit ist. Die Klimaautomatik regelt die Innenraumtemperatur entsprechend der vorgewählten Temperatur automatisch, passt die Gebläsedrehzahl an und steuert die Luftverteilungsklappen. Das Ganze erfolgt geschwindigkeitsabhängig, damit wird das Geräuschniveau bei langsamer Fahrt verringert. Und die «Climatronic» kann noch mehr. So schaltet sie beim Betätigen der Scheibenreinigung automatisch für 30 Sekunden auf Umluftbetrieb. Das bewahrt die Insassen vor Geruchsbelästigung. An heissen Tagen dient das Handschuhfach des up! als Kühlbox.
- **Regensensor:** Ein Sensor im Fuss des Innenspiegels, der aus mehreren Infrarot-Leuchtdioden und einer zentral angeordneten Fotodiode besteht, passt die Wischfrequenz des Scheibenwischers an die Regenintensität an. Die Sensibilität des Sensors lässt sich zusätzlich über einen Wahlschalter anpassen. Der Regensensor ist bereits ab der Einstiegsversion take up! serienmässig integriert.
- **Reifenkontrollanzeige:** Fällt der Luftdruck an einem Reifen ab, wird der Fahrer per optischem Hinweis informiert. Die Kontrolle übernehmen die Raddrehzahlsensoren des ABS. Bei abnehmendem Luftdruck verringert sich der Abrollradius des Reifens und das Rad dreht bei gleicher Fahrzeuggeschwindigkeit schneller. Eine wichtige Sicherheitsfunktion, da das Auto bei plötzlichem Luftverlust der Reifen ins Schleudern geraten kann. Der korrekte Reifendruck sorgt zudem für einen niedrigeren Spritverbrauch und verlängert die Lebensdauer der Reifen. Auch diese Funktion ist bereits ab der Einstiegsvariante take up! Serie.

- **storage pack:** Volkswagen bietet für den neuen up! ein spezielles «storage pack» an. Es umfasst Taschenhaken an der Instrumententafel und ein Gepäcknetz. Bei viertürigen up! Modellen ermöglicht zusätzlich der Beifahrersitz mit Durchladefunktion den Transport sperriger Gegenstände.

### **Neuer TSI-Motor**

Mehr Performance, mehr Fahrspass, weniger Kraftstoffverbrauch. Dafür steht der neue up! TSI. Erstmals baut Volkswagen in den up! einen aufgeladenen Dreizylinder ein. Der Benzindirekteinspritzer (TSI) mit 1,0 Liter Hubraum leistet 90 PS / 66 kW. Das maximale Drehmoment von 160 Nm steht zwischen 1500/min und 3500/min zur Verfügung. Solch eine Kraftentfaltung gab es im up! noch nie. Die Fahrleistungen sprechen für sich: Der up! TSI sprintet in unter 10 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h. Während sich das sportliche Aggregat bei den Fahrleistungen voll ins Zeug legt, hält es sich beim Spritkonsum zurück: Der TSI verbraucht im Schnitt lediglich 4,4 l / 100 km – ein Beleg für die effiziente Antriebstechnik von Volkswagen. Der up! TSI kommt mit manuellem Fünfganggetriebe.

### **Motorenpalette**

Zum Marktstart tritt der neue up! mit vier Motorisierungen an. Neben dem TSI verrichten die bekannten 1,0-Liter-Dreizylinder mit Multipointeinspritzung (MPI) in den Leistungsstufen 60 PS / 44 kW und 75 PS / 55 kW ihren Dienst unter der Haube. Geschaltet wird serienmässig mit einem manuellen Fünfganggetriebe, optional gibt es das sequenzielle Fünfgang-Schaltgetriebe ASG (move up! und high up!). Beide Leistungsstufen sind auf Wunsch mit BlueMotion Technology zu haben. Hier helfen unter anderem das Start-Stopp-System und die Bremsenergie-Rückgewinnung (Rekuperation) beim Spritsparen. Beim Bremsvorgang wird frei werdende Energie in der Fahrzeugbatterie gespeichert. Das entlastet den Motor und hilft, den Spritverbrauch zu reduzieren.

Weiterhin zum Programm gehört der erdgasbetriebene eco up!. Sein ebenfalls 1,0 Liter grosser CNG-Motor bringt es auf 68 PS / 50 kW. Wie der TSI ist er ebenfalls mit manuellem Fünfganggetriebe erhältlich.

### **Automatisiertes Getriebe**

Das sequenzielle Fünfgang-Schaltgetriebe ASG bietet Volkswagen ausschliesslich im up! an. Dabei handelt es sich um ein automatisiertes Schaltgetriebe. Der Fahrer kann entweder im manuellen Modus via Tiptronic selbst schalten oder er stellt den elektronischen Wählhebel auf «D» und überlässt die Gangwahl dem Getriebesteuergerät. Durch das geringe Gesamtgewicht von nur 31 Kilogramm und die verbrauchsoptimierten Schaltzeitpunkte reduziert das Getriebe den Kraftstoffverbrauch um bis zu 0,2 l / 100 km.

### **Fahrerassistenzsysteme**

Die Assistenzsysteme des neuen up! heben Sicherheit und Komfort in seinem Segment auf ein hohes Niveau. Das Angebot reicht vom Parkassistenten bis zur Notbremsfunktion:

- **City-Notbremsfunktion** (Serie ab take up!): Mithilfe eines Lasersensors erfasst das System bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h den Abstand zu vorausfahrenden oder stehenden Fahrzeugen. Wird der Abstand zu gering und es droht eine Kollision, bremst die City-Notbremsfunktion den up! automatisch ab.
- **Geschwindigkeitsregelanlage:** Sie entlastet den Fahrer vor allem auf langen Strecken und hilft ausserdem, Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten, zum Beispiel in Baustellen. Über Tasten am Blinkerhebel aktiviert, speichert und hält sie die eingestellte Geschwindigkeit. Eine Wippe ermöglicht es dem Fahrer, die Einstellungen jederzeit manuell zu ändern. Mit der Memory-Funktion kann er etwa nach dem Bremsen oder Beschleunigen zur letzten eingestellten Geschwindigkeit zurückkehren.
- **ParkPilot:** Ultraschallsensoren in den hinteren Stossfängern orten Hindernisse in einer Entfernung von bis zu 1,5 Metern. Der ParkPilot wird automatisch beim Einlegen des Rückwärtsgangs aktiviert.
- **Rückfahrkamera «Rear View»:** Sie ist in Verbindung mit dem Radio «composition phone» erhältlich. Im Heck des up! integriert, sendet die Kamera mit Weitwinkelobjektiv die Bilder in Echtzeit auf das Display des Radios.

Auf Schweizer Strassen rollt der neue up! ab September zu Preisen ab CHF 12'750.- (1,0 MPI 60 PS / 44 kW).

### Das Wichtigste zum up! im Überblick

1. New up!: Neues Front- und Heckdesign mit scharfen Kanten und sportlichen Details
2. Speed up!: Mit starken 90 PS beschleunigt der TSI in unter 10 Sekunden auf 100 km/h.
3. Dress up!: Neue Stossfänger, Aussenspiegel mit integrierten Blinkleuchten, Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, neue Rückleuchten und markanter Heck-Diffusor.
4. Your up!: Für jeden der richtige up!: mit 13 Aussenfarben , drei Dachfarben und zehn unterschiedlichen Dashpad-Designs.
5. Connect up!: Optimale Konnektivität dank Smartphone-Integration «Volkswagen maps+more dock».
6. up! to the max: Komfortabelster Kleinwagen – auf Wunsch mit Multifunktionslenkrad, Rückfahrkamera und Panorama-Schiebedach.
7. Tune up!: 300-Watt-Soundsystem mit sieben Highend-Lautsprechern von beats im up! beats.
8. Fresh up!: Neue Climatronic mit Allergenfilter
9. up! coming: Der neue up! ist bereits bestellbar und kommt in der Schweiz im September auf den Markt zu Preisen CHF 12'750.- (1,0 MPI 60 PS / 44 kW).
10. More up!: Mehr Serienausstattung in jeder Ausstattungslinie.

15. Juli 2016, Volkswagen Kommunikation

**AMAG Automobil- und Motoren AG**  
**Volkswagen Kommunikation**

Christian Frey

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: [vw.pr@amag.ch](mailto:vw.pr@amag.ch)

Internet: [www.volkswagen.ch](http://www.volkswagen.ch)

